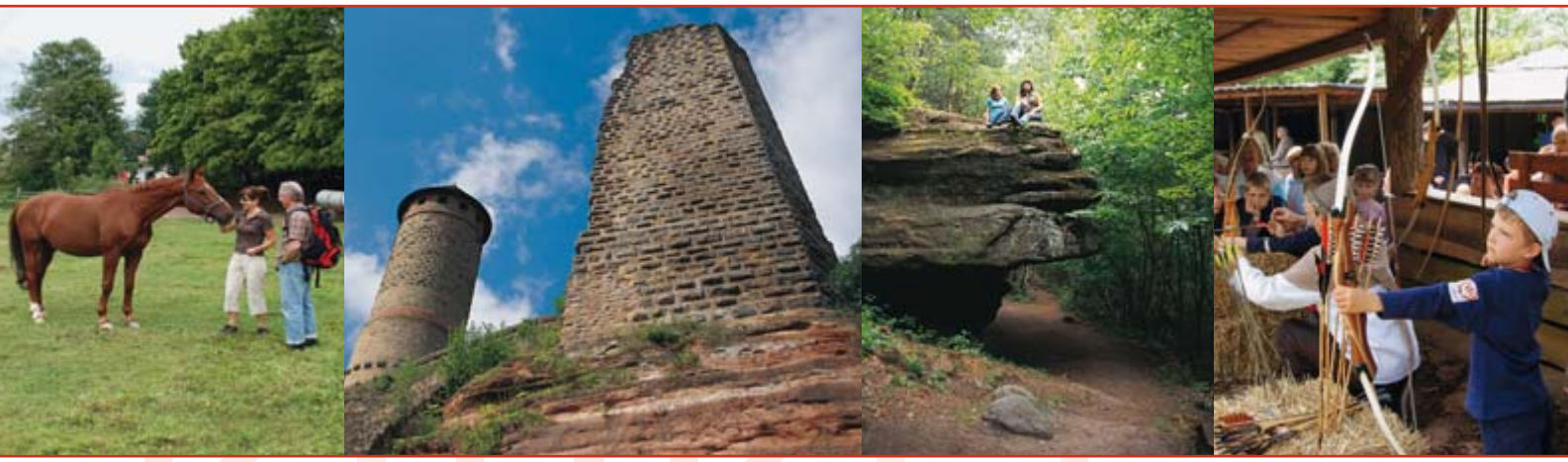
Burggemeinde

KIRKEL

mitten im UNESCO Biosphärenreservat Bliesgau



Biosphärenreservat
Bliesgau

ENTDECKEN

ERLEBEN

LIEBEN LERNEN

Saarschleife (74 km)

Historische Altstadt
Blieskastel (7 km)

Im Umkreis

Outletcenter
Zweibrücken (17 km)

Schlossberghöhlen Homburg (10 km)

Saarbrücken (24 km)

Fun Forest Homburg (10 km)

Editorial

„Einzigartige Naturerlebnisse im **UNESCO Biosphärenreservat Bliesgau** vor der malerischen Kulisse einer **mächtigen Burg** verspricht ein Aufenthalt in der **„Burggemeinde Kirkel“**, alljährlich durch die mittelalterliche Event-Reihe **„Kirkeler Burgsommer“** spektakulär in Szene gesetzt. Mitten in der Saarpfalz wartet auf Sie einer der charmantesten Erholungsorte des Saarlandes – eine unwiderstehliche Einladung zum Entdecken und Genießen...“

Inhalt

Lebenswert & Liebenswert	4 - 9
Felsenpfad & Biosphärenreservat	10 - 13
Eventreihe „Kirkeler Burgsommer”	14 - 15
Bildungsangebote & Vereinsleben	16 - 19
Freizeit aktiv gestalten	20 - 21
Feste & Städtepartnerschaft	22 - 23
Gewerbe & Handel	24 - 26
Adressen	27

BURGGemeinde

KIRKEL

Bewegte Vergangenheit, lebenswerte Gegenwart und innovative Zukunft

Burgen inspirieren unsere Phantasie, zaubern ein Lächeln in die Augen der Kinder, stehen für bewegte Geschichte und spannende Geschichten...
Zumeist liegen sie unnahbar auf mächtigen Felsvorsprüngen, etwas abseits von den Menschen. Nicht so in Kirkel-Neuhäusel, denn hier ist die eindrucksvolle Ruine der ehemaligen Reichsfeste aus dem 11. Jahrhundert quasi Dorfmittelpunkt!
Eine echte Postkarten-Idylle. Kreisförmig schmiegen sich die malerischen Häuser des schmucken Ortsteiles Kirkel-Neuhäusel eng um den spitzen Kegelberg mit der mittelalterlichen Burg, womit wir bereits den Namen Kirkel erklärt hätten, der sich vom lateinischen „circulus“ ableitet, dem Kreis.

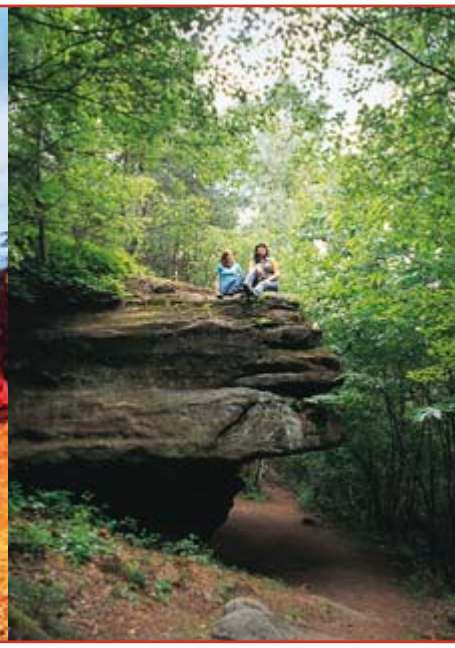
Jener Kreis schließt sich um drei Ortsteile, neben **Kirkel Neuhäusel** sind dies **Limbach** und **Altstadt,** die seit der saarländischen Gebietsreform vom 01. Januar 1974 gemeinsam unter der touristischen Marke „Burggemeinde Kirkel“ um Neubürger und Gäste werben.

Limbach ist der Verwaltungssitz der rund zehntausend Einwohner umfassenden Burggemeinde und mit mehreren hochmodernen Gewerbegebieten zugleich auch ihr ökonomisches Herz. Mit dem idyllischen **Gänseweiher,** den zahllosen blumengeschmückten Verkehrsinseln, den

Wussten Sie, dass ...
Kirkel eine wahre Blumeninsel ist? In allen Ortsteilen blühen Verkehrsinseln in jahreszeitlichem Blumenschmuck. Diese floristische Visitenkarte lässt sich die Gemeinde jedes Jahr einiges kosten.

Postkartenidylle mit hohem Freizeitwert

gepflegten Häuserfassaden und der urwüchsigen Blies weiß man dabei auch durch einen hohen Wohnwert zu punkten. Jenseits der Blies liegt – nur einen Steinwurf von Limbach entfernt – der Ortsteil **Altstadt,** der mit Limbach praktisch einen Doppelort bildet und vor allem ländlich geprägt ist. Friedlich grasende Pferde auf satt-grünen Weiden sind hier Teil des malerischen Ortsbildes...
Kirkel-Neuhäusel als bevölkerungsreichster Ortsteil ist dagegen die eigentliche Burggemeinde, denn hier dreht sich fast alles um die mittelalterliche Feste, deren spitzer Burgturm sich keck in den hellblauen Himmel reckt und schon von weitem sichtbar ist. Mittelalter pur – vor allem im Sommer...



GLOCKENTURM Altstadt

Markantes Wahrzeichen des kleinsten Ortsteiles Altstadt ist der 1859 errichtete Glockenturm

Kirkeler Burgsommer nennt sich denn auch eine in Deutschland einzigartige Event-Serie, die die Burggemeinde über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat.
Über mehrere Monate erstreckt sich dabei ein bunter Veranstaltungsreigen, bei dem Gaukler und Feuerspucker die Burg bevölkern, Ritter und Burgfräuleins ihre Aufwartung machen und mittelalterliches Handwerk für neugierige Besucher zelebriert wird. Der Hit für Groß und Klein...

Grandiose Naturschauspiele sind neben der Burg das zweite touristische Aushängeschild des staatlich anerkannten Erholungsortes Kirkel-Neuhäusel, idyllisch gelegen an der größten Kernzone des UNESCO-Biosphärenreservates Bliesgau.
Es sind so archaisch anmutende Sandstein-Riesen, wie der „Unglücksfelsen“ oder die „Hollerkanzel“, die Kirkel berühmt gemacht haben und die auf dem erlebnisreichen „Felsenpfad“ erwandert werden können. Mit der neu geschaffenen

Wussten Sie, dass ...
... „Pusteblume", „Walfisch" und „Himmelsgarten" Zeugnisse einer hervorragenden Versorgung mit vorschulischen Einrichtungen sind? Insgesamt fünf Kindertagesstätten finden sich im Gemeindegebiet.

„Kirkeler Tafeltour", die den „Felsenpfad" integriert, spielt man zudem im Bereich „Premiumwandern" erfolgreich in Deutschlands höchster „Wander"-Liga.

Erholen ist das große Thema in der waldreichen Burggemeinde Kirkel, ein mehrtägiger Aufenthalt unserer Gäste die Regel. Kein Wunder, angesichts der bevorzugten und klimatisch günstigen Lage mitten im Biosphärenreservat Bliesgau, die tagtäglich als Klima-Daten der Kachelmann-Wetterstation Kirkel einem bundesweiten Publikum im Fernsehen präsentiert wird.

Allein sieben Naturschutzgebiete finden sich auf Kirkeler Gemarkung. Mit 48 % ist zudem fast die Hälfte des Gemeindegebietes geschlossener Mischwald von rund 15 Quadratkilometern Ausdehnung. Nimmt man noch die Flächen für Landwirtschaft hinzu, so wird klar, dass Kirkel mit fast 76 % Grünfläche eine sehr naturnahe Gemeinde ist.

Familien mit Kindern finden in Kirkel ein lebenswertes Umfeld. Geprägt von ländlichen und idyllischen Ortsbildern bieten allein rund 100 Vereine in den Bereichen Sport, Kultur und Musik ein breit gefächertes Freizeit- und Kulturprogramm.
Wie sehr man sich in Kirkel über jeden Neubürger freut, wird anhand verschiedener Angebote zur Förderung junger Familien deutlich. So gibt es Begrüßungsgutscheine für jeden frischgeborenen Erdenbürger, die Gemeinde gewährt derzeit **Baukostenzuschüsse an Familien und ein eigenes Kinderbetreuungsnetz** unter www.kikinet.net zur Vereinbarung von Familie und Beruf wurde ebenfalls ins Leben gerufen. Allein dreizehn Kinderspielplätze verteilen sich auf die drei Ortsteile und mit dem Solarfreibad im Ortsteil Limbach sowie dem Naturfreibad in Kirkel-Neuhäusel sind gleich zwei Anlaufstellen für junge und etwas ältere „Wasserratten" im Angebot...

1075

im Jahr 1075 wurde KIRKEL als Name erstmals urkundlich erwähnt

Ihren hohen Wohnwert verdankt die Gemeinde sicherlich auch ihrer verkehrsgünstigen Lage zwischen den Städten Homburg, Blieskastel, St. Ingbert und Neunkirchen. Begrenzt von den Autobahnen A 6 und A 8, sowie an der ICE-Bahnlinie Saarbrücken – Mannheim gelegen, ist Kirkel bestens an das überregionale Verkehrsnetz angebunden.

Wohnen und Arbeiten – zwei Komponenten, die in Kirkel hervorragend miteinander verflochten sind. Dabei setzt man, in zwei mit modernster Infrastruktur angelegten Gewerbegebieten, vor allem auf die Ansiedlung lärm- und rauchfreier Industriebetriebe, ganz im Sinne des Biosphärengedankens.
Dazu passend auch das Thema regenerative Energien, denn hier ist man in Kirkel auf einem sehr innovativen Weg.
So liegt man beispielsweise in der „Solarbundesliga", in der alle saarländischen Städte und Gemeinden verzeichnet sind, aktuell auf Rang sieben. (Stand: Oktober 2009)
Im Saarpfalz-Kreis unangefochten die Nummer eins, ist Kirkel auf einem guten Weg auch landesweit in ähnliche Sphären vorzustoßen...

Charmant, liebenswert und adrett präsentiert sich Kirkel lächelnd seinen Gästen. Eine unwiderstehliche Einladung in das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau...

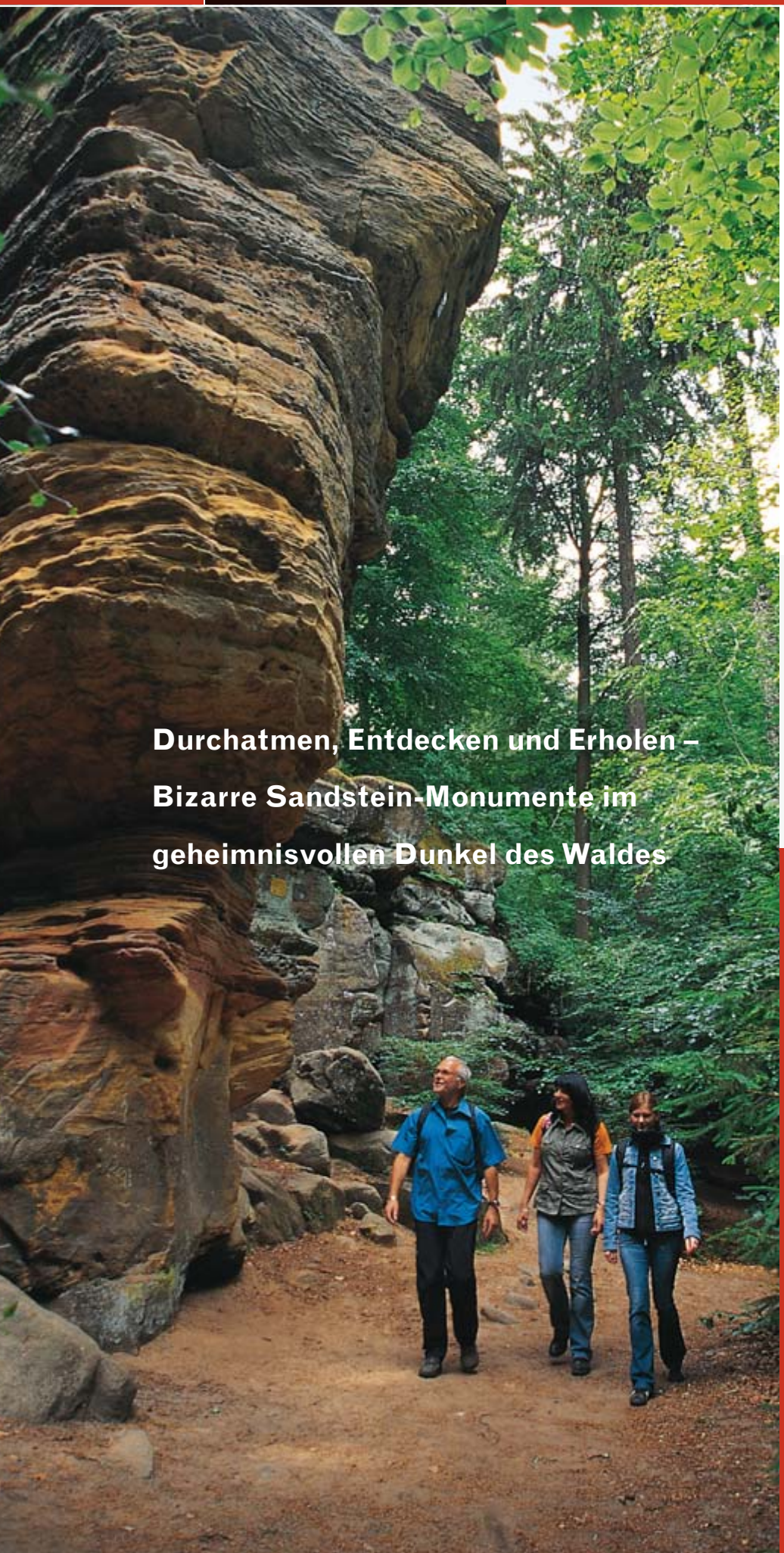
Erholungsort in der BIOSPHÄRE

Genuss auf Schritt und Tritt

Von der gehobenen Küche bis zum regional-typischen Gericht – zahlreiche Restaurants, Gasthäuser und bewirtschaftete Hütten laden ein, die leckere saarpfälzische Küche und die süffigen Biere und Schnäpse der Region kennen zu lernen.

Traditionelle regionale Gerichte werden dabei in Kirkel ebenso geschätzt und kultiviert wie die französisch verfeinerte Haute Cuisine. Gastlichkeit, Geselligkeit und regionale Produkte stehen auf der Agenda unserer Gastronomiebetriebe ganz oben...

Wussten Sie, dass ...
„Die Brutzler", die „Eisbären", die „Burgnarren" sowie zwei „Siedlergemeinschaften" in Limbach-Altstadt und Kirkel-Neuhäusel nur einige – zugegeben exotische Beispiele – einer für Kirkel so typischen, regen Vereinskultur darstellen?
Es sind rund 100 Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur, Wohlfahrt, Tierschutz und Geselligkeit in denen die rund 10.000 Bürger und Bürgerinnen Kirkels aktiv sind.
Eine tolle Quote...



Durchatmen, Entdecken und Erholen – Bizarre Sandstein-Monumente im geheimnisvollen Dunkel des Waldes

PRIMA KI

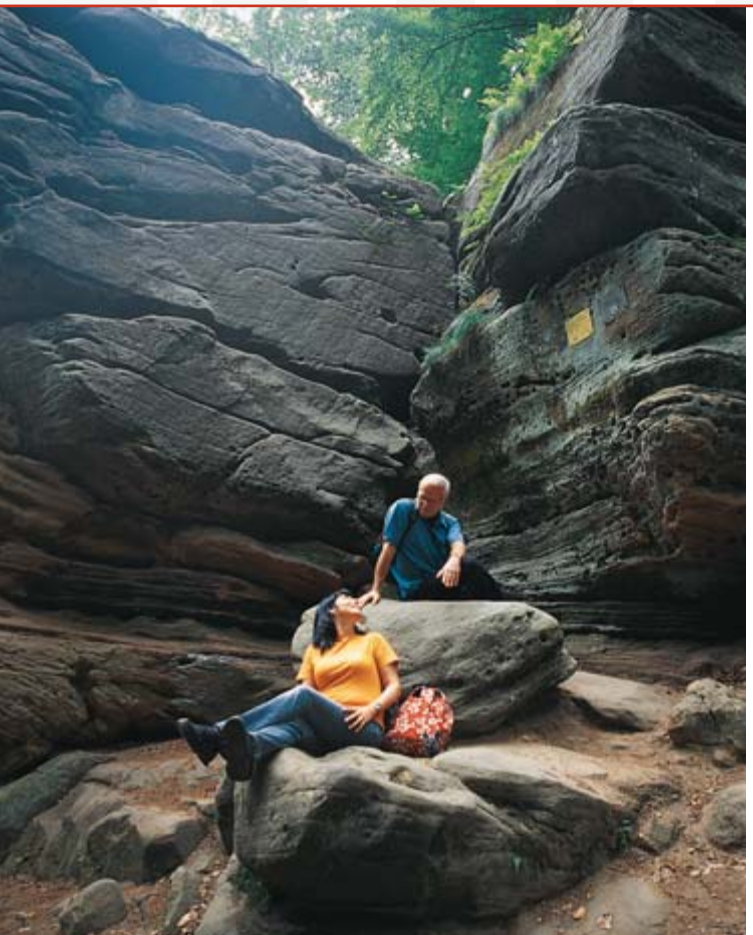
Wussten Sie, dass...
Kirkel-Neuhäusel einer von nur drei staatlich anerkannten Erholungsorten im Saarland ist? Dies liegt u.a. auch daran, dass Kirkel in einem klimatisch und landschaftlich bevorzugten Gebiet liegt, heisst, hier ist das Klima reizmild, wobei in der mittleren Jahressumme die Sonnenscheindauer höher liegt, als sonstwo in der Region.
In Zahlen ausgedrückt: Die jährliche Sonnenscheindauer liegt bei rund 1.525 Stunden im Tal und ca. 1.700 Stunden auf den Höhen.

FELSENARENA

Sauerstoff gibt es reichlich in den tiefen Eichen- und Buchenmischwäldern rund um Kirkel. Fast die Hälfte des Gemeindegebietes ist geschlossener Mischwald; ein großer Teil davon gehört zur Kernzone des UNESCO Biosphärenreservates Bliesgau. Ein außergewöhnlicher Kontrastraum inmitten der eher industriell geprägten, dichten Besiedlungsachse Saarbrücken–St. Ingbert–Neunkirchen–Bexbach–Homburg.

Kirkel ist erfrischend anders. So ist der Ortsteil Kirkel-Neuhäusel seit dem Jahr 1997 staatlich anerkannter Erholungsort und wegen seiner reizvollen Lage, der guten Luft, den berühmten Sandsteinfelsen sowie der mächtigen Burg ein beliebtes Ausflugs- und Urlaubsziel.

Erholungsort – das verliehene Prädikat bringt es auf den Punkt: In Kirkel lebt man gesund, können sich Gäste wunderbar erholen. So steht es bereits in einem Gutachten des Deutschen Wetterdienstes vom August 1985 zu lesen, das Kirkel eine hohe Erholungskraft bescheinigt: „Durch die Einbettung des Ortes in die waldreiche Umgebung mit ihrer geologischen Eigenart des durch Erosion verwitterten mittleren Buntsandsteins sowie der bioklimatischen Ausgleichsfunktion des Waldes habe der Kirkeler Wald eine positive psychische Wirkung auf Erholungssuchende. Hervorzuheben sei vor allem die Ruhe im Waldesinnern, die gedämpfte Strahlung, das Vorherrschen gedeckter Farben und die mit zahlreichen Duftstoffen angereicherte Waldluft“ – wesentliche Faktoren für ein ganzheitliches Wohlbefinden...



Berühmt ist der Kirkeler **„Felsenpfad",** ein erlebnisreicher Wander-Parcours durch eine wahre Wunderwelt der Erosion. Rund 6 Kilometer ist er lang und führt durch eine beeindruckende Felsen-Arena der Superlative. Innerhalb der rund 130 Kilometer an ausgebauten und markierten Wanderwegen im Kirkeler Wald sicherlich die spektakulärsten...
Bizarre Fabelgestalten aus Stein begleiten dabei den Wanderer. Mächtige Buntsandsteinbänke, in Jahrmillionen von den Kräften der Natur zu furchteinflößenden Kreaturen unserer Phantasie geformt. Es bedarf dabei schon einer gewissen Portion Mut, diesen geheimnisumwitterten Wald der schemenhaften Gesichter und Schatten zu durchwandern auf einem wahren Traumpfad, der im Nichts zu enden scheint.
„Unglücksfelsen", „Froschmaul", „Hollerkanzel" – eine unheimliche Fels-Galerie der Geschichte und Geschichten...

Biosphärenreservat Bliesgau, hier im Kirkeler Wald, unweit der Universitätsstadt Homburg, wird das einmalige UNESCO Biosphärenreservat Bliesgau in seiner schönsten Form erlebbar – auf einer spektakulären Waldwanderung durch eines der größten zusammenhängenden Mischwaldgebiete des Saarlandes mit zeitweise fast surrealen Momenten.
Eine echte Gratwanderung im Schatten schroffer Buntsandsteinbänke, entlang von mächtigen Felskanzeln, sagenumwobenen Höhlen und Quellen.

ERHOLUNG

Erholung pur durch Inspiration der Sinne...

AKTIV & ATTRAKTIV...

PREMIUMWANDERWEG „KIRKELER TAFELTOUR“

Mit dem rund 10 km langen Premium-Wanderweg spielt die Burggemeinde unter den Deutschen Wanderdestinationen in punkto Qualität in der ersten Liga. Vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert und mit 54 Erlebnispunkten ausgezeichnet, wurden hier gekonnt die Top-Attraktionen des Kirkeler Waldes zu einem attraktiven Wander-Cocktail gemixt. So verknüpft die „Tafeltour“ die mittelalterliche Burg, das malerische Taubental und den berühmten Felsenpfad miteinander und verläuft zu 90 % auf schmalen, sandigen Pfaden. Outdoor-Erlebnis der Extraklasse.
Einstiegspunkt ist das hölzerne Portal im „Kohlroter Weg“, in der Nähe des Naturfreundehauses.

SCHMETTERLINGSPFAD

Nicht weniger spektakulär ist der „Schmetterlingspfad“, ein herrlicher Rundwanderweg, der die schönsten Teile des Kirkeler Waldes erschließt. Rund 7 Kilometer ist er lang und startet mitten im romantischen Taubental. Bizarre Felsformationen gehören ebenso zum abwechslungsreichen Wegeverlauf wie ein römischer Felsenkeller. Weiterer Pluspunkt: Auf dem Weg zum Startpunkt liegt die majestätische Burg quasi am Wege.

GEOLOGISCHER LEHRPFAD

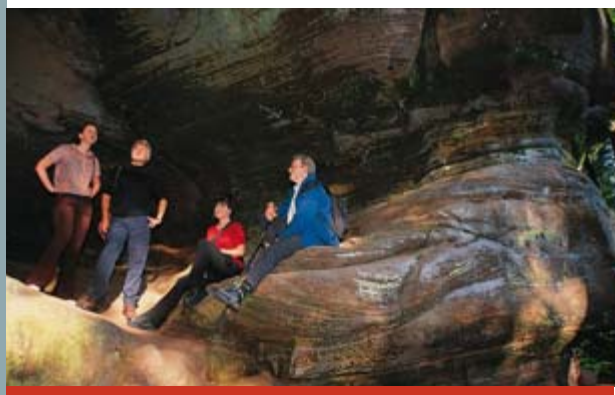
Eine Ahnengalerie der Erdgeschichte erwartet Wanderer in unmittelbarer Nähe zum berühmten „Felsenpfad“. Verschiedene Gesteins-Schaustücke stehen Spalier, darunter Brauneisenstein, Porphyrit, Muschelkalk, Kuselit, Holzer Konglomerat, Taunusquarzit oder Buntsandstein – eine „steinige“ Reise in die Erdgeschichte...

FELSKLETTERN & BOULDERN

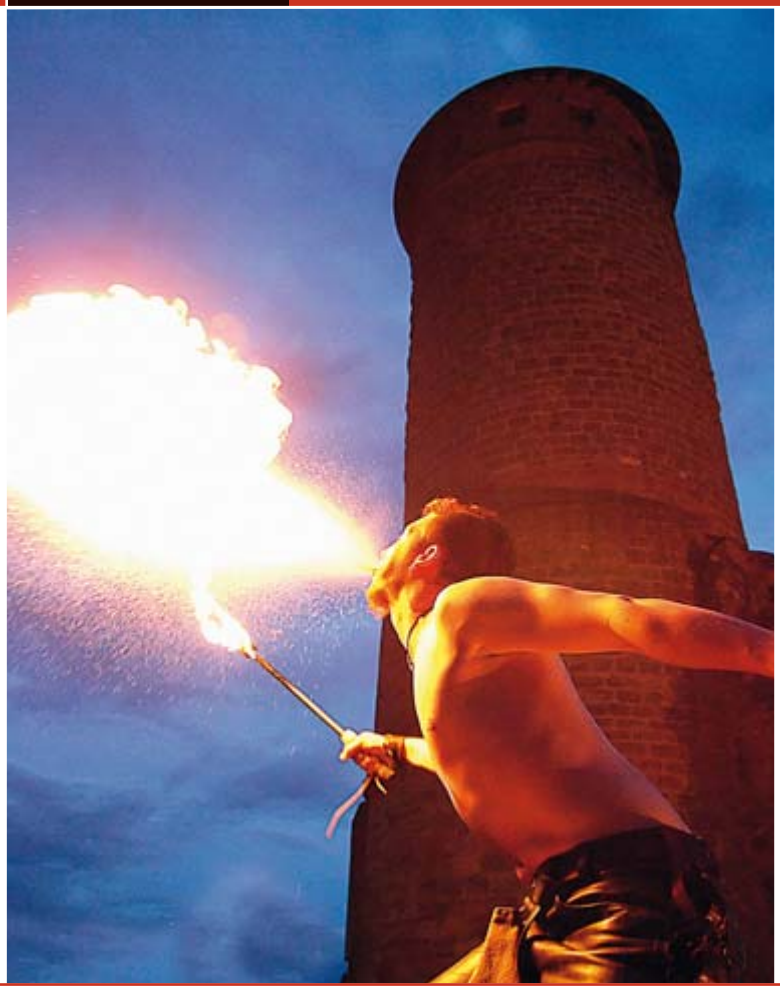
Sie suchen den besonderen Kick? Etwas exotisch, ein bisschen gefährlich, eben ganz einfach anders? Wie wär´s mit Klettern, beispielsweise an den Buntsandsteinfelsen des Kirkeler Waldes in einem dafür freigegebenen Bereich?
Unter der Leitung von Wolfgang Kraus (ehem. Nationaltrainer der deutschen Sportkletterer) und seinen Co-Trainern können Sie im Grundkurs die Voraussetzungen zum Klettern im Mittelgebirge und das Begehen von Klettersteigen in den Alpen lernen.
Die Wochenendkurse werden allerdings nur in den Sommermonaten angeboten.
Bei schlechtem Wetter steht für die Ausbildung eine Indoor-Kletterwand im nahen Zweibrücken zur Verfügung.
Spontan und gesellig geht es auch zu, wenn sich die Freunde des „Boulderns“, des Felskletterns in Absprunghöhe, an den Buntsandsteinfelsen des „Kirkeler Felsenpfades“ treffen. Allein mit reiner Muskelkraft wird bei diesen Gelegenheiten das Klettern ohne Hilfsmittel zelebriert.

AUSKUNFT

Tourist-Information Kirkel, Hauptstraße 10, 66459 Kirkel,
Telefon 0 68 41 / 80 98 - 39 - oder 40, www.kirkel.de



Wussten Sie, dass...
Gäste der Tourismusgemeinde in der Regel mehrere Tage bleiben, um von hier aus das Biosphärenreservat Bliesgau zu entdecken?



BURG SOMMER

Hingehen, Zuschauen, Mitmachen – Inspirierender Mittelalter-Event-Reigen für Groß und Klein im Schatten der Burg

Strahlende Kinderaugen, aufgeregtes Geplapper, helles Gelächter, stolze Eltern und rundum gute Stimmung – beim „Kirkeler Burgsommer“ erwacht alljährlich die „gute alte Zeit“ zum Leben, wird das sagenumwobene Mittelalter für jung und alt zum ganzheitlichen Erlebnis.
Schmieden, Töpfern, Schnitzen, Brot backen – Mitmachen und Anpacken ist angesagt bei dieser, in Deutschland einmaligen, Event-Reihe am Fuße der eindrucksvollen Burg aus dem 11. Jahrhundert. Was 1996 begann, ist mittlerweile eine nicht enden wollende Erfolgsgeschichte, die Jahr für Jahr mehr Zulauf erhält...

EIN SOMMERTAGS-TRAUM...

KIRKELER BURGSOMMER

Die mittelalterliche Event-Reihe beginnt alljährlich mit einem **Mittelaltermarkt** (Mitte Mai), es folgt der **Burgsommer für Schulklassen.** Der Hit: **1 Woche Burgsommer** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene **in den Sommerferien.** Das angebotene **Erlebniswochenende** für Groß und Klein steht ebenfalls hoch im Kurs. Tagsüber wird, unter fachkundiger Anleitung, in mittelalterlichen Gewerken gemeinsam gearbeitet, abends am Lagerfeuer gegessen und, wer will, darf im Stroh übernachten und sich ein morgendliches Ritterfrühstück genehmigen.
Höhepunkt ist natürlich die **Burgolympiade** mit allerlei mittelalterlichen Wettkämpfen und Spektakel. Termine unter www.burgsommer.de

WORKSHOPS IN MITTELALTERLICHEN GEWERKEN

Neu sind die angebotenen Workshops in mittelalterlichen Gewerken, die sich gezielt an Erwachsene richten. Die erlebnisreichen Kursangebote reichen vom Schmieden über den Bogen- und Pfeilbau, das Korbflechten und Filzen bis zur mittelalterlichen Küche. Angeboten werden die Kurse im Rahmen des Burgsommers Ende August, jedoch können sie auch außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage von Gruppen gebucht werden.

WANDERN, ARMBRUSTSCHIESSEN & RITTERSCHMAUS

Ein ganz besonderes Aktivangebot mit ziemlich viel Geselligkeit bietet der Heimat- und Verkehrsverein Kirkel e.V. für Gruppen an: Es beinhaltet eine Wanderung auf dem wildromantischen Felsenpfad, die Besichtigung von Burgmuseum und Burg mit anschließendem Armbrustschießen sowie einen gemütlichen Abschluss mit einem deftigen Ritterschmaus. Das Angebot ist ganzjährig für Gruppen ab 10 Personen (maximal 40 Personen) buchbar.

TERMINE UND PREISE

von Burgsommer, Workshops und Pauschale erfragen Sie bitte beim Kultur- und Verkehrsamt Kirkel, Hauptstraße 10, 66459 Kirkel, Telefon 06841/8098-39 oder 40, www.kirkel.de oder www.burgsommer.de

TAFELN WIE DIE RITTER

Mittelalterliche Rittermahle bietet die Burgschänke auf Burg Kirkel an. Eine urige Angelegenheit für Betriebsausflüge und Geburtstagsfeiern...
Infos zu den Rittermahlen bei der Burgschänke Kirkel, Schloßbergstraße 8, Telefon 06849/6588

Dabei sein ist alles...

Dabei sein ist alles – der olympische Gedanke lässt sich wunderbar auf den gesamten „Kirkeler Burgsommer“ projizieren. Ein Motto, das übrigens sowohl für die Kirkeler wie auch für ihre Gäste gilt, denn Gemeinsinn & Frohsinn sind tragende Säulen der mittelalterlichen Event-Reihe.
Rund 230 Personen sind im „Förderkreis Kirkeler Burg e.V.“ engagiert, von denen viele, verstärkt durch über 40 Dozenten aus dem gesamten Saarland, Jahr für Jahr in mittelalterliche Gewänder schlüpfen und für mehrere Wochen, in einem kleinen Handwerkerdorf, am Fuße der Burg „Mittelalter pur“ zelebrieren – und dies durchaus mit pädagogischem Anspruch. Neben jeder Menge Spaß lernen die Kinder während des „Kirkeler Burgsommers“ sich zu konzentrieren, zu kommunizieren und im Team zu arbeiten. Vielen von ihnen gefällt die Bewegung in der Natur sowie das praktische Arbeiten im Handwerkerdorf so gut, dass sie nach ihrem Schulausflug oder dem Besuch an dem Erlebnis-Wochenende gleich noch am angebotenen Ferienprogramm teilnehmen.

Spielerisch lernen – eine von vielen bemerkenswerten Facetten des „Kirkeler Burgsommers“. Bewusst hebt man sich dabei von der Vielzahl der sonst üblichen kommerziellen Mittelalter-Events ab und setzt stattdessen auf Authentizität im Stile einer „Sommerakademie“, bei der durchaus auch eine gute Prise mittelalterlichen Spektakels nicht fehlen darf...

Ein buntes Szenario als deutschlandweites Alleinstellungsmerkmal, das man wenigstens einmal erlebt haben sollte. Und so wandeln oftmals die Kinder bereits auf den Spuren ihrer Eltern, die – lange ist´s her – ebenfalls schon als Ritter oder Burgfräulein einst die mächtige Kirkeler Burg unsicher machten...

Wenig hat sich seitdem verändert. Jahr für Jahr gelingt in Kirkel-Neuhäusel der exakt getimte Zeitensprung. Urplötzlich ist man im Mittelalter angelangt, kehren für einige Wochen Knappen, Ritter, Burgfräuleins und Handwerker in das eigens errichtete Handwerkerdorf am Fuße der ehemaligen Reichsfeste zurück und entführen Besucher in eine längst vergangene Zeit.
Dann dürfen die erlebnishungrigen und erwartungsfrohen Kids beispielsweise Lederbeutel nähen, Papier schöpfen, Brot backen oder als Bildhauer tätig werden – ein intensives Erlebnis für Groß und Klein. Vor allem die selbstgeschmiedeten Schwerter stehen bei den „kleinen Rittern“ hoch im Kurs.
Dies gilt übrigens auch für die alljährliche „Burgolympiade“. Altius, citius, fortius – höher, schneller, weiter. Das Olympische Motto, erdacht vom französischen Pater Didon für die VIII. Olympischen Sommerspiele im Jahr 1924 in Paris gilt bis heute. Auch für die „Olympischen Spiele“ an der Kirkeler Burg. Nur heißen dort die Disziplinen Axt werfen, Hufeisen werfen, Armbrust- und Bogenschießen oder „Rasender Roland“...

Und am „Erlebnis“-Wochenende wird in ritterlicher Runde sogar am Lagerfeuer gegessen und im Stroh geschlafen, gibt es Musik, Tanz und Schauspiel, während Gaukler und Feuerspucker für Kurzweil sorgen.
Wie gesagt: Dabei sein ist alles...

„ Eine Investition in Wissen
bringt immer noch die besten Zinsen ."

Johann Benjamin Franklin (1706 – 90)

FORTBILDUNG

Sie liegt in vielen und guten Händen

Von der **Kinderkrippe** über die freiwillige Ganztagsschule bis zur Bildungsakademie ist in Kirkel alles vorhanden. Komplettiert durch zahlreiche Angebote für junge Familien und ein reges Vereinsleben. Die frühzeitige und bestmögliche Förderung junger Menschen in einem lebenswerten Gemeinwesen ist ein zentraler Punkt der kommunalen Politik.

Familien stärken – verschiedene kommunale Angebote sowie eine familienfreundliche Infrastruktur lassen die große Wertschätzung für Familien sichtbar werden. Kein Wunder, repräsentieren sie doch fast zwei Drittel der Bevölkerung. Allein 16 % der rund zehntausend Einwohner sind Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren. Die elterliche Altersgruppe zwischen 18 und 50 Jahren ist mit 42 % ebenfalls sehr gut repräsentiert.
Macht summa summarum 58 % ...
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist daher ein zentrales Politikfeld und durch ein reiches und differenziertes Betreuungsangebot von Kindern und Jugendlichen praxisnah umgesetzt. Allein fünf Kindertagesstätten, verteilt auf alle drei Ortsteile, finden sich im Gemeindegebiet. Mit zwei Grundschulen, die als freiwillige Ganztagsschulen organisiert sind, sowie einer erweiterten Realschule geht man den eingeschlagenen Weg konsequent weiter.

BILDUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOTE

- Jugendpflege Kirkel, www.jugendpflege-kirkel.de
- Kreisvolkshochschule Saarpfalz, www.kvhs-saarpfalz.de
- Jugendzentrum Kirkel-Limbach, www.juz-limbach.de
- Kulturzentrum Limbacher Mühle, www.limbachermuehle.de
- Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes, www.bildungszentrum-kirkel.de
- Kommunales Betreuungsnetz, www.kikinet.net

Früh übt sich, sagt bereits ein altes Sprichwort weshalb man in Kirkel ein in der Region einzigartiges Modell zum Leben erweckt hat: das Kinderbetreuungsnetz „kikinet". Herzstück der Website www.kikinet.net sind die regionalen Betreuungsangebote von Kindertagesstätten, Schulen, Horten, Kinderkrippen, Krabbelgruppen sowie privaten Betreuungsangeboten, die, miteinander vernetzt, helfen sollen, Betreuungsengpässe zu vermeiden.
Sie suchen kurzfristig eine Tagesmutter oder einen Babysitter? Einfach mal auf www.kikinet.net reinschauen...

Beliebte Anlaufstellen für Kids sind die „Jugendpflege" und die beiden Jugendzentren (JUZ). So organisiert die kommunale Jugendpflege ein reichhaltiges Angebot an Freizeit-, Ferien- und Kulturangeboten, darunter Ferienfreizeiten, Konzerte, Kinder-Kino und alternative Sportveranstaltungen. Bekannteste Beispiele: der alljährliche „Bolz-Cup", das „Mitternachts-Fußballturnier" oder das „Nachwuchsband-Festival".
Gleich zwei Jugendzentren (JUZ) stehen zudem als Treffpunkte in Limbach und Kirkel-Neuhäusel bereit.

Ein Leben lang lernen gehört mittlerweile zu jedem modernen Bildungskonzept, dies ist in Kirkel nicht anders. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig.

RARITÄTEN & KLEINE SCHÄTZE

Am Aufgang zur Burg residiert in einem ehemaligen Bauernhaus des 18. Jahrhunderts das kleine, aber feine Burg- und Heimatmuseum von Kirkel.
Wie die Menschen damals so lebten ist hier wunderbar erlebbar. Ein Küchen- und Schlafraum präsentieren sich heute noch so, als sei der Eigentümer nur mal kurz aus dem Zimmer gegangen. Was es sonst noch zu sehen gibt?
Neben jährlich wechselnden thematischen Sonderausstellungen sind dies einige Fundstücke aus der örtlichen gallo-römischen Vergangenheit, ein tolles Modell der Burg, wie sie in ihrer Blütezeit aussah im Maßstab 1 : 200, unterschiedlichste Exponate aus der wechselvollen Burg- und Dorfgeschichte und natürlich die obligatorische Ritterrüstung mit Schwert und Hellebarde...

Heimat- und Burgmuseum Kirkel,
Schloßbergstraße 4, 66459 Kirkel. Geöffnet von Mai bis Oktober, an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr sowie während des Burgsommer-Programmes. Für Gruppen nach Voranmeldung. Anmeldung unter Telefon 06841/8098-0

Bildung erfahren

Motivierten Erwachsenen bietet die Volkshochschule des Saarpfalz-Kreises in allen drei Ortsteilen von Kirkel ein vielfältiges Kursangebot. Auf den drei Säulen „Natur & Umwelt“, „Kreativangebote“ sowie „Bewegung & Fitness“ aufbauend, können „Bildungshungrige“ zwischen naturkundlichen Wanderungen, Seidenmalerei und Töpferkursen wählen, Sprachen erlernen oder bei einer Wirbelsäulengymnastik etwas für ihre Gesundheit tun. Das angebotene Programm ist umfang- und facettenreich.

Kreativ geht es auch in der Limbacher Mühle zu. Dort hält der Förderverein Limbacher Mühle ein Kurs- und Veranstaltungsprogramm vor, das seinen Schwerpunkt auf eigenes Mitmachen setzt. Unterschiedlichste Kreativkurse, aber auch das Erlernen von alten Handwerken wie Buchdrucken, Papierschöpfen, Kalligraphie oder Töpfern gehören zum Angebot der unterrichtenden Dozenten.

Der hohe Stellenwert der Weiterbildung wird zudem im „Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes“ in Kirkel-Neuhäusel deutlich. Unter dem Motto „Lernen im Grünen“ genießen die Seminar- und Veranstaltungsteilnehmer seit 1956 beste Fortbildungsinhalte in angenehmem Ambiente.

Gemeinsamkeiten entdecken bedeutet das Leben zu entdecken, weshalb die rund 100 Vereine Kirkels eine wesentliche Rolle im Freizeitbereich und in der Jugendbetreuung einnehmen. Allein in den Vereinen mit sportlicher Zielsetzung sind ca. sechstausend der rund zehntausend Kirkeler aktiv, wovon etwa zweitausend Jugendliche sind, von denen allerdings viele gleich in mehreren Vereinen Mitglied sind. Allen voran die Turnvereine der Gemeinde, die zusammen rund zweitausend Mitglieder integrieren, fast die Hälfte davon Jugendliche. Hinzu kommen Fußball- und Schützenvereine, Tennis-, Billard- und Kegelclubs, ein Reitsportverein sowie ein örtlicher Skiclub. Verschiedene Gesangvereine und Kirchenchöre sowie Musikvereine und Orchester decken zudem den kulturellen Bereich ab. Gelegenheiten zuhauf, Gemeinsamkeiten im Verein zu entdecken...

Begegnungen sind in der Jugend und im Alter gleichsam wichtig. Während sich die Kids in einem der beiden Jugendzentren in Limbach und Kirkel-Neuhäusel zusammenfinden, ist die Senioren-Begegnungsstätte im Ortsteil Limbach mit Kreativ- und Bastelangeboten sowie bunten Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen zum unverzichtbaren Bestandteil des dörflichen Lebens geworden.

Wussten Sie, dass...

... Kirkel eine recht junge Gemeinde ist? Allein 16 % der rund zehntausend Einwohner sind Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren. Die elterliche Altersgruppe zwischen 18 und 50 Jahren ist mit 42 % ebenfalls sehr gut repräsentiert. Macht summa summarum 58 % ...

„ Es ist nicht genug zu wissen,
man muß auch anwenden.
Es ist nicht genug, zu wollen,
man muß auch tun." Johann Wolfgang von Goethe

& SPIEL

Wussten Sie, dass...
das Glück in Kirkel u.a. auch auf dem Rücken der Pferde zu suchen ist? Verschiedene Reiterhöfe in den Ortsteilen Limbach und Altstadt bieten Ferienfreizeiten und Reitunterricht mitten im Biosphärenreservat Bliesgau.

ENERGIEQUELLEN

Felsklettern, Radeln, Reiten oder Wandern? Attraktive Power-Angebote im Biosphärenreservat Bliesgau

Aktiv und attraktiv präsentiert sich Kirkel allerorten, wobei Sport und Genuss vor der einzigartigen Kulisse des Biosphärenreservates Bliesgau eine herrliche Verbindung eingehen.
Auf dem Rücken der Pferde die Weite der Landschaft entdecken, auf Schusters Rappen durch die bizarre Felsenwelt des Kirkeler Urwaldes zu streifen oder diese gleich als Kletterer unter fachkundiger Anleitung zu erobern – Kirkel ist Natur pur, ein Eldorado für Entdecker...

Premiumwanderer aus nah und fern tun dies gerne auf der **„Kirkeler Tafeltour",** einem der attraktivsten Premiumwanderwege im Südwesten der Republik. Schmale Pfade, mächtige Felsmonumente, unheimliche Schatten-Passagen, eine wohltuende Stille und als i-Tüpfelchen die mächtige Burg Kirkel samt Burgschänke zum geselligen Abschluss – auf dieser Tour kommen sowohl sportliche wie auch genussorientierte Wanderer auf Touren...

Nordic Walking – für diejenigen, die lieber „am Stock gehen“, ist Kirkel ebenfalls ein attraktives Terrain, sorgt doch der „Nature Fitness Park Casar Kirkel“ gleich auf vier Strecken für unvergessliche Naturerlebnisse im Biosphärenreservat Bliesgau. Von knapp sechs Kilometern bis rund 12 Kilometern reicht dabei die abwechslungsreiche Nordic-Walking-Palette – mit jeder Menge Abenteuer im „Wander“-Gepäck...
Erleben Sie die „Wasserfelsen“ und die Sicht auf die imposante Burg. Entdecken Sie das keltische Heiligtum „Frauenbrunnen“ und die sagenumwobenen „Sieben Fichten“. Lernen Sie das „Naturdenkmal Peterseiche“ kennen, dessen

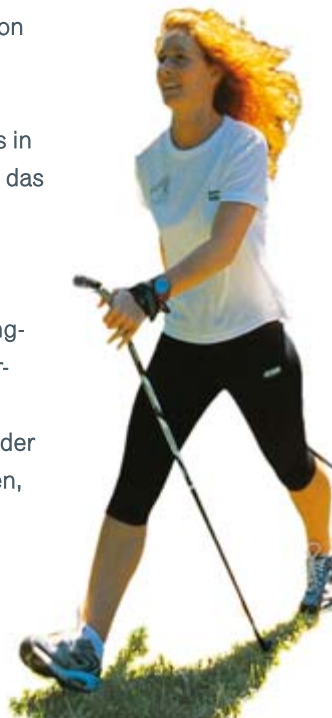
mächtige Baumkrone den Himmel verdunkelt...
Ausgangspunkt aller vier Strecken ist übrigens der „Parkplatz Naturfreundehaus” in Kirkel-Neuhäusel.

Felsklettern ist ebenfalls so eine Disziplin, der in Kirkel, oder besser gesagt an den Kirkeler Sandsteinfelsen, ausgiebig gefrönt wird. Zwanglos treffen sich hier Anhänger dieser Trendsportart zumeist an warmen Sommerabenden zum gemeinsamen abseilen, während – ein paar Felsen weiter – sich weitere, meist jugendliche Kletterer, beim „Bouldern“, dem Felsklettern ohne Hilfsmittel in Absprunghöhe versuchen.
Ab und an wird das Ganze dann professionell, denn an bestimmten Terminen können Kletter-Novizen, unter der Leitung eines ehemaligen Nationaltrainers der deutschen Sportkletterer, in der Kirkeler „Buntsandstein-Arena“ dann in einem anspruchsvollen Grundkurs die Voraussetzungen zum Klettern im Mittelgebirge, sowie das Begehen von Klettersteigen in den Alpen erlernen, und dies ohne Netz und doppelten Boden. Angeboten werden diese Wochenend-Seminare von der Saarpfalz-Touristik mit Sitz in Blieskastel.

Radeln ist in Kirkel ein nicht minder beliebtes Freizeitvergnügen. Mit der „Adebar-Tour“ startet beispielsweise die beliebteste „Familien-Radtour“ der Saarpfalz in Sichtweite der Burg. Am Kinderspielplatz „Im Talgarten“ geht es los, zu einer rund 25 km langen Entdeckertour, auf der neben dem Römermuseum in Homburg-Schwarzenacker und der Kirkeler Burg auch die Beedener Störche eine tragende Rolle spielen.
Wer will, kann von Kirkel aus selbstverständlich auch den Einstieg in den Saar-Nahe-Höhen Radweg wagen, der auf einer Streckenlänge von rund 70 Kilometern, von Blieskastel bis an den Bostalsee, einige der schönsten Sehenswürdigkeiten des Saarlandes ansteuert.
Immer eine gute Wahl: Von Kirkel-Altstadt aus, flach und eben, der urwüchsigen Blies in Richtung Blieskastel folgen, eine Runde um den Gänseweiher in Limbach drehen oder mal einen Abstecher auf den anspruchsvollen St. Ingberter Mountainbike-Parcours „Pur“ wagen...

Reiten ist die wohl sanfteste und romantischste Art, die Schönheiten des Biosphärenreservates Bliesgau kennenzulernen. Kirkel ist ein idealer Ausgangspunkt, zumal hier diverse Reiterhöfe in den Ortsteilen Limbach und Altstadt beheimatet sind, die ein großes Portfolio an Kursen und Ferienangeboten offerieren. So bietet beispielsweise der „Reitstall Bliesberger Hof“ neben dem klassischen Reitunterricht auch Ponyreiten und Ausritte in das Biosphärenreservat an. Ähnliches gilt für die „Reitanlage Steiner“ und die „Reithalle Horst Körner“, zwei freizeitorientierte Reiterhöfe, die in der Ortslage von Altstadt liegen.
Pferde und Kirkel – gerade im eher ländlichen Ortsteil Altstadt vermittelt diese Kombination eine idyllische Szenerie.

Schwimmen kann man in Kirkel ebenfalls in einem außergewöhnlichen Ambiente, denn das herrlich gelegene Naturfreibad mit seinen 10.000 qm Wasserfläche im Ortsteil Kirkel-Neuhäusel wird von reinem Quellwasser gespeist. Mit der großen Liegewiese, Sprungtürmen und Wasserrutschen, einem Kinderspielplatz, Beachvolleyball- und Handballfeldern sowie Minigolf ist das Naturfreibad der Anlaufpunkt Kirkels in den Sommermonaten, falls man nicht gerade im Solarfreibad von Limbach ins kühle Nass eintaucht...



Wussten Sie, dass...
man in Kirkel in den Sommermonaten an fast jedem Wochenende ein Fest findet, bei dem es echt saarländische Spezialitäten zu verkosten gibt?

FEIERTAGE

Miteinander feiern bedeutet Geselligkeit, Gastfreundschaft, Toleranz und Kommunikation – private Momente zwischen „Wurstmarkt“ und „Burgweynacht“

Auf Menschen zugehen, ins Gespräch kommen, Bekanntschaften schließen – wo könnte man dies besser als in ungezwungener Runde bei einem geselligen Fest?
Nun ist Fest nicht gleich Fest, ein bisschen sollte es schon anders sein als überall. Mit einem bisschen mehr Charme, ein bisschen mehr Inspiration und ein bisschen mehr Atmosphäre...

Kirkel hat all dies im „Feste“-Portfolio, denn hier weiß man nicht nur zu feiern, man präsentiert sich auch als vollendeter Gastgeber bei außergewöhnlichen Events, die es in dieser Form eben nur in Kirkel gibt.

Der Mittelaltermarkt (3. Mai-Wochenende) ist traditionell Auftakt zum „Kirkeler Burgsommer“ mit allem, was zu einem echten Mittelalter-Spektakel dazugehört: Mittelalterlichen Verkaufsständen, Musik und Tanz, Gastronomie, Gaukler und Zauberer, Feuerspektakel, Falknerei und Kinder-Mitmach-Theater.

Burgsommer nennt sich jene sommerliche Event-Reihe der Extraklasse, die jung und alt Jahr für Jahr in eine längst vergangene Zeit entführt. Ritter, Knappen und Burgfräuleins bevölkern dann das weitläufige Burgplateau in Kirkel-Neuhäusel.
Der Clou jedoch sind die begleitenden Workshops in mittelalterlichen Gewerken im Handwerkerdorf – vom Töpfern, Schmieden, Filzen bis zum Brot backen ist hier alles vertreten.
Mitmachen gehört dazu – vor allem die kleinen Gäste lassen sich dies nicht zweimal sagen...

Der Wurstmarkt in Kirkel-Neuhäusel (1. Wochenende im August) ist nicht nur eines der größten Volksfeste in der Region, er ist auch ein ganz besonderes Spektakel.

Bereits zur Eröffnung wissen die Organisatoren ein wahres „Höhen"-Feuerwerk abzubrennen, das die mittelalterliche Burg vor dem dunklen Nachthimmel geheimnisvoll illuminiert. Ein großes gemütliches Festzelt steht zum Schunkeln und Feiern bereit, wobei deftige regionale Spezialitäten gekonnt das Wohlbefinden maximieren.
Nette Idee: der alljährliche Kinderumzug am Montagnachmittag durch die Burggemeinde.

Ein historischer Handwerkermarkt samt Weinfest auf der Burg (3. Sonntag im Oktober) läutet alljährlich den Herbst ein. Während die einen mittelalterliches Handwerk erproben und das eine oder andere mittelalterliche Gericht probieren, machen es sich andere bequem und genießen, bei Zwiebelkuchen aus dem Steinbackofen, die spritzigsten Weine aus Deutschland und Frankreich.
Mittelalter und Gegenwart – zwischen Handwerkermarkt und Weinfest sind die Grenzen zwischen den Epochen fließend...

Burgweynacht nennt sich zudem einer der stimmungsvollsten, aber auch außergewöhnlichsten Weihnachtsmärkte im Südwesten. Immer am 3. Adventswochenende bildet das historische Gemäuer der Burg in Kirkel-Neuhäusel die ideale Kulisse für ein besinnliches und nostalgisches Weihnachtserleben. Elektrisches Licht? Fehlanzeige. Stattdessen umrahmen Kerzenschein und Fackeln ein breit gefächertes Programm mit Trommlern, Flöten- und Lautenspielern, mittelalterlich gestalteten Marktständen, Gauklern und Märchenerzählern. Einer der Höhepunkte: das mittelalterliche Feuerspektakel.

Städtepartnerschaften sind eine gute Gelegenheit das Miteinander mit unseren Nachbarn zu kultivieren, Brücken zu bauen und gemeinsame Geschichte zu entdecken. Mit der französischen Gemeinde Mauléon pflegt die Burggemeinde Kirkel nun schon seit rund 30 Jahren eine freundschaftliche Verbindung, die durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, Besuche und Austauschprogramme konkret mit Leben erfüllt wird. Mauléon liegt ca. 800 Kilometer von Kirkel entfernt im westlichen Frankreich, südöstlich von Nantes im Département Deux-Sèvres und etwa 80 Kilometer von der Atlantikküste entfernt.

Deutsch-französische Freundschaft, gepflegt mit der franz. Partnerschaftsgemeinde Mauléon

Schlafgelegenheit für Ausgeschlafene

Ob allein oder zu zweit, ob als Familie oder als Gruppe – Kirkel bietet seinen Gästen komfortable Übernachtungsmöglichkeiten in allen Kategorien. Die breit gefächerte Palette reicht vom exklusiven Hotel „Ressmann´s Residence", über Gasthöfe und klassifizierte Ferienwohnungen bis zum Camping- und Caravanplatz am idyllischen Mühlenweiher. Dieser wurde übrigens im Jahre 1980 mit der Silbermedaille im Bundeswettbewerb „ Campingplätze in der Landschaft" prämiert – so viel zur herrlichen Lage...

Für Gruppen und Familien mit Kindern hält Kirkel zudem eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten zum kleinen Preis mitten in der Biosphäre bereit. Beispielsweise im Jugend- und Wanderheim des Pfälzerwaldvereins sowie im Naturfreundehaus, beide im staatlich anerkannten Erholungsort Kirkel-Neuhäusel gelegen.
Last but not least möchten wir auch das „Haus Burgblick" mit dem sagenhaften Blick auf die Burg von Kirkel-Neuhäusel nicht unerwähnt lassen, die als „Erholungsstätte" für Familien und Gruppen preiswerte Appartements für Selbstversorger anbietet.

Informationen zu den Unterkünften erhalten Sie bei der Gemeinde Kirkel, Telefon 06841/8098 - 39 oder 40, www.kirkel.de
Camper finden Infos unter www.caravanplatz-kirkel.de,
die Familien-Erholungsstätte „Haus Burgblick" ist unter www.kirkel.de/burgblick im Netz.

Kirkel weiß zu feiern – Feiern Sie mit!

MADE IN KIRKEL

Innovationen mit Weltgeltung

Die erstklassige Verkehrsanbindung und seine exponierte Lage im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Luxembourg machen Kirkel zu einem interessanten Standort für viele Unternehmen mit unterschiedlichsten Ausrichtungen. Eines ist dabei offensichtlich: es handelt sich um lärm- und rauchfreie Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, ganz im Sinne des Biosphärengedankens...

Wer hätte wohl gedacht, dass die Burggemeinde Kirkel zum weltbekannten Vergnügungspark Disneyland Resort Paris einen ganz besonderen Draht hat? Einen Draht, der die berühmten Besucher-Attraktionen „Space-Mountain“ und „Tower of Terror“ erst zum Laufen bringt?
Es sind Spezialdrahtseile der in Kirkel-Limbach ansässigen Firma CASAR, die in Paris verbaut, Menschen aus der ganzen Welt ein paar herrliche Urlaubsstunden schenken...

Heimwerker mit praktischer Ader kennen die Bau- und Heimwerkermarktkette „Praktiker“ schon lange, spielt sie doch in der Champions League der europäischen Baumarktbranche. Mit ihren rund 440 Baumärkten in neun Ländern, ca. 30.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von fast vier Milliarden Euro ist sie europaweit immerhin auf Rang vier positioniert. Dass dieser Global-Player sein weitverzweigtes Firmen-Geflecht jedoch vom saarländischen Kirkel aus managt, wissen die wenigsten.

Durchaus prickelnd auch die Erfolgsgeschichte der „Vranken Pommery GmbH“, eines in Kirkel ansässigen Großhandels für Wein, Sekt und Spirituosen.
Wer kennt nicht „Pommery“, eine der berühmten Luxusmarken in Sachen Champagner? So verkauft der Mutterkonzern, die „Vranken Pommery Monopole“, weltweit jährlich 20 Millionen Flaschen Champagner, 2 Millionen Flaschen Portwein und über 40 Millionen Flaschen Wein.

Nur drei von zahlreichen Beispielen für einen breit aufgestellten Gewerbe- und Dienstleistungssektor, der in Kirkel beheimatet ist. Die erstklassige Verkehrsanbindung zwischen den beiden Autobahnen A 6 und A 8, der ICE-Bahnlinie Mannheim – Paris sowie die unmittelbare Nähe zu den Flughäfen von Saarbrücken und Zweibrücken optimiert die herausragenden Standortbedingungen. Insgesamt 720.000 Quadratmeter, verteilt auf acht Gewerbegebiete wurden mittlerweile von der Gemeinde ausgewiesen – und sind praktisch voll. Auch dies ein Indiz für die Beliebtheit Kirkels in Wirtschaftskreisen...

Einen Mineralbrunnen mitten im Biosphärenreservat Bliesgau hat man ebenfalls. Tief gebohrte Brunnen fördern das köstliche Nass an die Oberfläche, wo es in modernen Abfüllanlagen als Mineralwasser oder durch besondere Rezepturen verfeinerte Limonadengetränke insbesondere an die großen Discounter Deutschlands geliefert wird.

Billardartikel, Hard- & Software entwickelnde Firmen, modernste Medizintechnik und die BMW-Niederlassung Saarpfalz – ein Branchenmix aus international tätigen Firmen kombiniert mit jungen, aufstrebenden Mittelständlern sorgt für einen starken Wirtschaftsstandort im Herzen der Saarpfalz. Im Rathaus, das sich als moderner Dienstleister versteht, führt man erfolgreich ökonomische Interessen mit ökologischen Belangen zusammen.
Gewerbe und UNESCO-Biosphärenreservat sind hier keine Gegensätze.

Der ökologische Gedanke wird in Kirkel auch im Bereich der Energiewirtschaft engagiert weiterentwickelt. So ist man beispielsweise bei der Nutzung der Solarenergie im Saarland richtungsweisend. Dies liegt vor allem am Mitwirken der Bewohner, entsprechend hoch ist der Anteil privater Photovoltaik-Anlagen auf Kirkels Dächern. Die überschüs-

sige Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist, über Tarif honoriert durch die Kirkeler Gemeindewerke. Ein Geschäft, das sich für Kirkel und seine Bürger gleichermaßen lohnt.
Gleiches gilt für den von den Gemeindewerken angebotenen „Ökostrom“ (Info: GWK-ÖkoStrom Watergreen), der zu 100% aus norwegischen Wasserkraftanlagen stammt und damit absolut emissionsfrei ist.
Windkraft ist in Kirkel dagegen kein Thema – das Wetter ist einfach zu schön...

Die Kachelmann-Wetterstation im Freizeitzentrum Mühlenweiher, mit der sich Kirkel täglich im Fernsehen präsentiert, jedenfalls unterstreicht die besonderen klimatischen Vorteile Kirkels im regionalen und bundesweiten Vergleich. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies: viele Sonnenstunden und hohe Temperaturen. Oder anders formuliert: wenn in Deutschland die Sonne scheint, dann tut sie dies in Kirkel noch etwas intensiver als anderswo...

DOWN UNDER IN KIRKEL

Manch einer wird sich verdutzt die Augen reiben, wenn er bei einem Spaziergang durch Limbach urplötzlich den neugierigen Nandus gegenüber steht. Nandus sind Straußenvögel, die man wohl eher in Australien als im Biosphärenreservat Bliesgau vermuten würde – und doch sind sie hier heimisch...
Hinter dem Restaurant „Landhaus am kleinen Sägeweiher“ leben rund 15 von ihnen in einer kleinen **Nandu- und Emu-Farm.**
„Straußen-Steaks made in Kirkel“, eine ebenso exotische wie erfolgreiche Geschäftsidee.
Eine freie Besichtigung am Gehege ist jederzeit möglich, Führungen für Kindergärten, Schulen und Gruppen oder auch Einzelpersonen auf Anfrage.
Infos unter Telefon 06841/2373 (Herr Klein) oder 06841/81400 (Landhaus am kleinen Sägeweiher)

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kirkel, Rathaus, Hauptstraße 10, 66459 Kirkel, Telefon 06841/8098-0, www.kirkel.de

Verlag: M + H Verlag GmbH, Heinkelstraße 38, 66117 Saarbrücken, Telefon 0681/51056, info@bonjour-saarland.de

Inhaltliche Konzeption & Texte: Harald Hartusch

Visuelle Konzeption, Art Direktion, Layout: Angelika Semar

Fotos: Harald Hartusch, Gemeinde Kirkel, Arbeitskammer des Saarlandes (S. 19), Praktiker Baumärkte (S. 25, 26), Firma Casar (S. 24, 26), Vranken Pommery GmbH (S. 24, 26), BMW-Niederlassung Saarpfalz (S. 25), Harald Reviol (S. 3, 5, 8 und 14), Thorsten Wolf (S. 6, 14, 20 und 22), Tom Gundelwein (S. 2 o.r.)

Druck & Lithographie: Merziger Druckerei und Verlag GmbH & Co KG, 66663 Merzig

Der Inhalt dieser Imagebroschüre wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch wird für die Richtigkeit von Angaben, Ratschlägen und Hinweisen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung übernommen.

Erscheinungstermin: 02.01.2010

WICHTIGE ADRESSEN UND ANLAUFSTELLEN:

Gemeindeverwaltung Kirkel
Hauptstraße 10, 66459 Kirkel

Rathaus
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

Fon: 06841-8098-0
Fax: 06841-8098-10
E-Mail: gemeinde@kirkel.de
Internet: www.kirkel.de oder www.kirkel.eu

Bürgeramt
Mo-Mi: 8.00 -12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Do: 8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr,
Freitagnachmittag geschlossen
Fon: 06841- 8098/ 11-18

Kirkeler Burgsommer
Amt für Kultur, Sport und Tourismus
Hauptstraße 10
66459 Kirkel
Fon: 06841-809839- oder 40
Fax: 06841-8098-10

Jugendpflege/ Jugendförderung Kirkel
Storchengasse 4
66459 Kirkel
Fon: 06841-8098-60 oder- 64

Naturfreibad Kirkel-Neuhäusel
Fon: 06849-6344
Immobilien- und Freizeitbetrieb:
Fon: 06841-8098-32

Solarfreibad Kirkel-Limbach
Fon: 06841-80631
Immobilien- und Freizeitbetrieb:
Fon: 06841-8098-32

Caravanplatz Kirkel-Neuhäusel
Unnerweg 5c
66459 Kirkel
Fon: 06849-1810555
Internet: www.caravanplatz-kirkel.de

Heimat- und Burgmuseum Kirkel-Neuhäusel
Schloßbergstraße 4
66459 Kirkel
Fon: 06841-8098-0

Burgschänke
Schloßbergstraße 8
66459 Kirkel
Fon: 06849-6588

Reitanlage Hermann Steiner
Ortsstr. 2
66459 Kirkel
Fon: 06841-80578

Reithalle Horst Körner
Homburger Str. 19
66459 Kirkel
Fon: 06841- 89765

Reitstall Bliesberger Hof
Zweibrückerstr. 53
66459 Kirkel
Fon: 06841-8483

Limbacher Mühle
Hauptstraße 4
66459 Kirkel
Fon: 06841-8455

Heimat und Verkehrsverein Kirkel e.V.
Hauptstraße 10
66459 Kirkel
Fon: 06841-8098-0
Fax: 06841-8098-10

Gemeindewerke Kirkel GmbH
Hauptstraße 10
66459 Kirkel
Fon: 06841-9815-0
Fax: 06841-9815-25

Saarpfalz- Touristik
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Fon: 06841-1047174
Fax: 06841-1047175

Biosphärenzweckverband Bliesgau
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Fon: 06842-96009-0
Fax: 06842-96009-29

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH
Saarpfalz-Park Geb.1
Postfach 1365
66450 Bexbach
Fon: 06826-5202-0
Fax: 06826-5208-28

WIR VERSORGEN – ÖKOLOGISCH,
PREISWERT, VOR ORT.

Gemeindewerke Kirkel GmbH
Hauptstraße 10b • 66459 Kirkel • Tel.: 06841 98150 • www.gwkirkel.de

GWK
Gemeindewerke Kirkel